

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	Seite XIII
Literaturverzeichnis	XVII

§ 1. Einführung	1
I. Der allgemeine Gleichbehandlungsgrundsatz	1
II. Die mittelbare Drittwirkung der Grundrechte	1
III. Der zivilrechtliche Gleichbehandlungsanspruch	3
1. Sinn und Zweck der Neuregelung	3
2. Wesentlicher Inhalt der §§ 19 ff. AGG	4
3. Anspruch auf Abschluss des verweigerten Vertrages	4
§ 2. Das zivilrechtliche Benachteiligungsverbot	9
I. Anwendungsbereich der §§ 19 ff. AGG	9
1. Allgemeines	9
2. Begründung, Durchführung und Beendigung von Schuld- verhältnissen	9
a) Begründung von Schuldverhältnissen	9
b) Durchführung von Schuldverhältnissen	9
c) Beendigung von Schuldverhältnissen	10
3. Erfasste Rechtsgeschäfte	11
a) Massengeschäfte (§ 19 Abs. 1 Nr. 1 AGG)	11
b) Versicherungsverträge (§ 19 Abs. 1 Nr. 2 AGG)	14
4. Erweiterter Schutz vor Diskriminierungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft (§ 19 Abs. 2 AGG)	15
a) Allgemeines	15
b) Erfasste Rechtsverhältnisse	15
aa) Zugang zu und Versorgung mit Gütern und Dienst- leistungen, die der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 AGG)	15
bb) Verträge über medizinische Versorgung (§ 2 Abs. 1 Nr. 5 AGG)	18
cc) Bildungsbezogene Verträge (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 AGG)	19
dd) Verträge über Sozialschutz, soziale Sicherheit und soziale Vergünstigungen (§ 2 Abs. 1 Nr. 5 und 6 AGG)	19
5. Verhältnis zu anderen Vorschriften	19

Inhaltsverzeichnis

	Seite
a) Günstigkeitsprinzip	19
b) Unwirksamkeit, (Teil-) Nichtigkeit	21
6. Ausgenommene Rechtsverhältnisse	21
a) Familien- und erbrechtliche Schuldverhältnisse (§ 19 Abs. 4 AGG)	21
aa) Familienrechtliche Schuldverhältnisse	21
bb) Erbrechtliche Schuldverhältnisse	22
b) Besonderes Näheverhältnis (§ 19 Abs. 5 S. 1 und 2 AGG)	24
aa) Zivilrechtliches Schuldverhältnis	24
bb) Näheverhältnis	24
cc) Vertrauensverhältnis	28
dd) Rechtsfolgen des Näheprivilegs	28
7. Übergangsregelungen	29
II. Die einzelnen Diskriminierungsmerkmale	31
1. Allgemeines	31
2. Rasse, ethnische Herkunft	32
3. Geschlecht, sexuelle Identität	34
a) Geschlecht	34
b) Sexuelle Identität	35
4. Behinderung	36
5. Alter	37
6. Religion	37
III. Verbotswidrige Handlungen	41
1. Unmittelbare Benachteiligungen (§ 3 Abs. 1 AGG)	41
2. Mittelbare Benachteiligungen (§ 3 Abs. 2 AGG)	41
3. Anweisung zur Diskriminierung (§ 3 Abs. 5 AGG)	42
4. Belästigungen (§ 3 Abs. 3 AGG)	43
IV. Zulässige Unterscheidungen	46
1. Sachliche Gründe (§ 20 Abs. 1 AGG)	46
a) Allgemeines	46
b) Normzweck und Anwendungsbereich von § 20 Abs. 1 AGG	46
c) Inhaltliche Ausgestaltung von § 20 Abs. 1 AGG	48
d) Prüfungsmaßstab	48
e) Die einzelnen Regelbeispiele in § 20 Abs. 1 AGG	50
aa) Vermeidung von Gefahren (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 AGG)	50
bb) Schutz der Intimsphäre und der persönlichen Sicherheit (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 AGG)	51
cc) Gewährung besonderer Vorteile (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 AGG)	52
dd) Religion (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 AGG)	53
2. Privatrechtliche Versicherungen (§ 20 Abs. 2 AGG)	55

	Seite
3. Vermietung von Wohnraum (§ 19 Abs. 3 AGG)	58
4. Positive Maßnahmen (§ 5 AGG)	60
§ 3. Beweislast	63
I. Einleitung	63
II. Anwendungsbereich der Beweislastregel (§ 22 AGG)	66
1. Rechtsstreit	66
2. Streitige Behauptung	67
3. Erfasste Anspruchsgrundlagen	68
III. Voraussetzungen der Beweislastregel	69
1. Beweislastregel eigener Art.	69
2. Vermutungsgrundlage	70
a) Beweismittel	71
b) Beweismaß	72
c) Vermutung mittels unmittelbarem Beweis und mittels Indizien	73
3. Gegenstand der Vermutung	74
a) Unmittelbare Benachteiligung	75
b) Mittelbare Benachteiligung	76
c) Belästigungen	79
4. Gegenglaubhaftmachung	79
5. Folge fehlender Vermutungswirkung	80
a) Erforderlichkeit der Vermutungswirkung	80
b) Klageabweisung bei fehlender Vermutungswirkung	81
IV. Darlegungslast	82
1. Verteilung der Darlegungslast	82
2. Anforderungen an das Vorbringen (Substantiierungslast)	83
V. Beweislastumkehr als Vermutungsfolge	84
1. Beweis des Gegenteils	85
a) Beweis des Gegenteils bei unmittelbarer Benachteiligung	86
b) Beweis des Gegenteils bei mittelbarer Benachteiligung	87
c) Beweis des Gegenteils bei Belästigung	88
2. Gegenbeweis des Anspruchstellers.	89
3. Subjektive und objektive Beweislast	89
4. Beweislast im einstweiligen Verfügungsverfahren	90
VI. Beweislast für weitere Tatbestandsmerkmale	91

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 4. Rechtsfolgen	93
I. Einleitung	93
II. Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch (§ 21 Abs. 1 AGG)	93
1. Allgemeine Tatbestandsvoraussetzungen der Abwehrensprüche .	93
a) Objektiver Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot	93
b) Rechtswidrigkeit	94
c) Kein Verschuldenserfordernis	95
d) Passivlegitimation	95
2. Zusätzliche Voraussetzungen und Inhalt des Beseitigungs- anspruchs	96
a) Gegenwärtig benachteiligender Zustand	96
b) Beendigung für die Zukunft	96
3. Zusätzliche Voraussetzungen und Inhalt des Unterlassungs- anspruchs	98
a) Drohender Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot	98
b) Wiederholungsgefahr	98
c) Vorbeugender Unterlassungsanspruch	99
4. Durchsetzung von Abwehrensprüchen im Zivilprozess	100
a) Besonderheiten der Beseitigungsklage.	100
b) Besonderheiten der Unterlassungsklage.	100
aa) Bedeutung des Klageantrags.	100
bb) Bestimmtheiterfordernis	101
cc) Konkretisierungserfordernis	102
dd) Ordnungsmittellandrohung.	103
III. Kontrahierungsanspruch	104
1. Grundlage des Kontrahierungsanspruchs	105
2. Voraussetzungen des Kontrahierungsanspruchs.	108
a) Verletzung des Benachteiligungsverbots	108
b) Kausalität	109
c) Hinreichende Bestimmtheit	110
d) Fehlende Unmöglichkeit	112
3. Durchsetzung von Kontrahierungsansprüchen im Zivilprozess. .	114
a) Klageart	114
b) Bestimmtheit des Klageantrags.	114
c) Einstweiliges Verfügungsverfahren	116
IV. Schadensersatzanspruch (§ 21 Abs. 2 AGG)	116
1. Ersatz des Vermögensschadens.	117
a) Anspruchsvoraussetzungen	117
b) Vertretenmüssen	119
c) Rechtsfolge.	121

	Seite
2. Ersatz des Nichtvermögensschadens	122
a) Anspruchsvoraussetzungen	122
b) Höhe der Entschädigung	125
3. Deliktsrechtliche Ansprüche (§ 21 Abs. 3 AGG)	127
V. Ausschluss und Verjährung von Ansprüchen	128
1. Einleitung	128
2. Verjährung	129
3. Ausschluss von Ansprüchen (§ 21 Abs. 5 AGG)	131
a) Fristbeginn	131
b) Fristwahrung	132
c) Unverschuldetes Fristversäumnis	133
d) Beweislast	134
VI. Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften	134
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot (§ 134 BGB)	134
a) Verbotsgesetz	134
b) Rechtsfolgen	135
c) Einseitige Rechtsgeschäfte	136
2. Sittenwidriges Rechtsgeschäft (§ 138 Abs. 1 BGB)	137
a) Verstoß gegen die guten Sitten	137
b) Rechtsfolgen	138
§ 5. Unterstützung durch Antidiskriminierungsverbände	139
I. Einleitung	139
II. Antidiskriminierungsverbände (§ 23 Abs. 1 AGG)	139
1. Personenzusammenschluss	139
2. Satzungsgemäße Aufgabe	140
3. Keine gewerbsmäßige oder nur vorübergehende Interessen- wahrnehmung	141
4. Erforderliche Verbandsgröße	142
III. Mitwirkungsbefugnisse der Antidiskriminierungsverbände	142
1. Vertretung in Gerichtsverfahren (§ 23 Abs. 2 AGG)	142
a) Mitwirkung als Beistände	142
b) Untersagen weiteren Vortrags (§ 157 Abs. 2 ZPO)	145
2. Rechtsbesorgung durch Antidiskriminierungsverbände (§ 23 Abs. 3 AGG)	145
3. Abtretung von Forderungen an Antidiskriminierungsverbände	146
4. Verbandsbefugnisse zu Gunsten behinderter Menschen (§ 23 Abs. 4 AGG)	147
5. Diskriminierungen in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	148

Inhaltsverzeichnis

	Seite
a) Anwendungsbereich.	148
b) Materiell-rechtlicher Anspruch (§ 1 UKlaG)	148
c) Anspruchsvoraussetzungen	149
d) Passivlegitimation	150
e) Aktivlegitimation und Prozessführungsbefugnis (§ 3 UKlaG)	150
f) Rechtsfolge.	152
g) Prozessuale Fragen	152
aa) Zuständigkeit.	152
bb) Veröffentlichung	153
6. Verbandsklage nach Wettbewerbsrecht (§ 8 UWG).	154
§ 6. Anrufung der Antidiskriminierungsstelle (§ 27 AGG)	155
I. Antidiskriminierungsstelle des Bundes (§ 25 AGG)	155
II. Aufgaben und Befugnisse (§§ 27, 28 AGG)	155
 Anhang:	
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	157
Art. 13 EG-Vertrag	166
Art. 21 EU-Grundrechtecharta	166
Antirassismus-Richtlinie 2000/43/EG	167
Rahmen-Richtlinie Beschäftigung 2000/78/EG	173
revidierte Gleichbehandlungs-Richtlinie 2002/73/EG	178
4. Gleichstellungs-Richtlinie 2004/113/EG	183
 Sachverzeichnis.	 191